

Schützenbrief

Liebe Königshovener,
liebe Mitglieder und Freunde unserer Schützenbruderschaft,

das neue Jahr 2009 ist erst wenige Tage alt, da fanden sich wiederum mehr als 100 Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Patronatstag, dem Hl. Sebastian, im Pfarrheim zusammen. Nachfolgend möchten wir Sie über die wesentlichen Ergebnisse informieren:

Brudermeister Willy Moll begrüßte zunächst Herrn Pfarrvikar Günter Tepe und dankte ihm für seine inhaltvolle Predigt in der der Versammlung vorangegangenen Messe. Hierin erinnerte Vikar Tepe an den Hl. Sebastian und hob dessen Bedeutung für die Christenheit der damaligen Zeit hervor. Gleichfalls hieß Willy Moll im vollbesetzten Pfarrsaal den amtierenden Schützenkönig Heinz Schmitz, das Ministerium und seinen Königszug, die Weißen Husaren, willkommen.

Nach dem ehrenden Gedenken an die verstorbenen Schützenbrüder der letzten 12 Monate und einem gemeinsamen 'Vater-Unser' erzählte Pfarrvikar Tepe in seiner Ansprache von der bei ihm angekommenen positiven Resonanz und den äußerst erfreulichen Rückmeldungen über ein sehr schönes Schützenfest 2008. Herr Tepe betonte hierbei, das dies nur mit Engagement, Arbeit und einem besonderen Zusammenhalt möglich sei und dies in einem sehr ausgeprägten Ausmaß in Königshoven vorzufinden ist. Mit den Worten „Von nix kütt nix“ wünschte er allen Anwesenden und der Bruderschaft Gottes Segen, ein weiterhin gutes Gelingen und viel Erfolg in 2009.

Im sodann folgenden Bericht der Geschäftsführung spiegelte sich dies auch wieder:

2008 war ein sehr gutes Jahr für unsere Schützenbruderschaft und der Dank an viele Schützen, die dafür einiges von ihrer Freizeit geopfert haben, kam hierbei nicht zu kurz. Nicht ohne Stolz auf die zahlreichen Aktivitäten und Veranstaltungen - beispielhaft seien hier der Bundesköniginnentag in Mendig, die Schützenfeste in Bedburg, Balkhausen, Brüggel und Morken-Harff sowie der NRW-Tag in Wuppertal genannt - und mit Witz und wohlformulierten Sätzen wurde noch einmal Revue passiert; die Erinnerung an Vogelschuss mit der Aufforderung von Kordula Schmitz an ihren Mann „Dann schieß du doch“ fehlte im Geschäftsbericht ebenso wenig wie der Hinweis, dass Königshoven mit Heinz Schmitz den dritten „Borussen“-König in Folge hat.

Der anschließende Bericht des Schatzmeisters gab den Anwesenden in einer wiederum ausführlichen und mit Hilfe von Beamer und Leinwand anschaulichen Art und Weise Auskunft über die Einnahmen und Ausgaben des letzten Kalenderjahres. Im Ergebnis kann auch aus finanzieller Sicht ebenfalls von einem guten Jahr 2008 gesprochen werden.

Auf dieser Basis und mit einer vernünftigen und verantwortungsbewussten Kassenführung, die die Kassenprüfer bestätigen konnten, steht die Schützenbruderschaft auf einem guten Fundament.

Da auch die abschließenden Jahresberichte des Schießmeisters und des Jungschützenmeisters inhaltlich und im Ergebnis positiv ausfielen, war es für die Anwesenden leicht, die Gesamtentlastung des Vorstandes und deren Arbeit einstimmig vorzunehmen.



Die sodann durchgeführte Neu- bzw. Wiederwahl wurde wie folgt abgeschlossen:

Brudermeister	Willy Moll	(wiedergewählt)
1. Schatzmeister	Manfred Held	
2. Schatzmeister	Erhard Nagel	
1. Beisitzer (zugleich 3. Schatzmeister)	Heinz Ippers	
2. Beisitzer	Heinz Schmitz	

Im erweiterten Vorstand:

1. Mitglied (zugleich Platzmeister)	Willibert Lomanns	(wiedergewählt)
2. Mitglied (zugleich technischer Platzwart)	Erwin Martens	
3. Mitglied (zugleich 1. Jungschützenmeister)	Heinz-Josef Nieveler	(wiedergewählt)
9. Mitglied	Ralf Schiffer	(wiedergewählt)

Gleichfalls wurde festgelegt, dass ab sofort Erwin Martens neuer Ansprechpartner für die Schützenhütte ist. Unter der Rufnummer 99 99 44 steht er für Informationen, Anfragen und insbesondere Anmietungen gerne zur Verfügung. Als sein Vertreter steht ihm Heinz Faßbender zur Seite.

Es versteht sich von selbst, dass unser Dank all denjenigen gilt, die bisher die Ämter inne hatten und mit ihrer Arbeit und ihrem Einsatz zu einer gut funktionierenden Schützenbrüderschaft beigetragen haben.

Der Erlös der Hutsammlung durch S.M. Heinz Schmitz, die 482,91 € erzielt hat, wird für die Agnes-Fröhlich-Stiftung in Köln verwendet. Der der Schützenbrüderschaft bereits bekannte Verein unterstützt die Missionsarbeit der "Schwestern vom kostbaren Blut" in Ost-Afrika, Kenia, Tansania und auf der Insel Sansibar und organisiert Hilfe für Kinder in Afrika.

Sodann endete um 21.30 Uhr eine sehr harmonische Jahreshauptversammlung.

Eure

St. Sebastianus-Schützenbrüderschaft Königshoven 1496 e.V.

- Der Vorstand -

Termine 2009:

02. Mai	Schützenball
03. Mai	Vogelschuss
21. Mai	Vatertag
26. - 29. Juni	Schützenfest

P.S.:

Schauen Sie doch hier mal wieder rein:

www.koenigshoven.net

Es lohnt sich...